

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 36 (1910)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** Briefkasten der Redaktion

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Briefkasten der Redaktion.

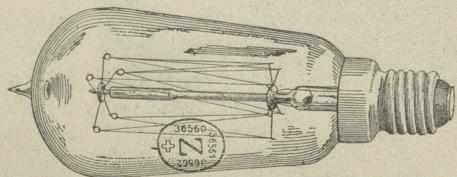
**Grünspecht.** Wir sind Ihnen gewissermaßen doch zu Danke verpflichtet über Ihre wissenschaftliche Abhandlung über den Humor im allgemeinen und die seine Satire im besondern. Ihr so ernst gemeintes Opus hat uns wirklich eine fröhliche vergnügte Viertelstunde bereitet und das ist doch gewiß schon viel. Daß Sie unsere Fröhlichkeit nicht wedken wollten, beweist allerdings der grimme Ton in welchem das ganze Machwerk abgefaßt ist, aber „lustig hets üs doch dunkt“ und unser Professor Gscheidle soll sich speziell noch damit befassen. Also einweg besten Merci. — A. B. C. Nur nicht so ängstlich, Ihre Mäusenkinder liegen einträglich im Papierkorb. — **Zürcheregel (?)** Haben Sie die Psalmen nicht gelesen, worin es bei einem heißt: Das Dichten und Trachten des menschlichen Herzens ist böse von Jugend auf.“ Wir können nach unserer Redaktionserfahrung dem weisen Psalmen nicht recht geben, besonders in bezug auf das Dichten. — **Clarissa M.** Ihre Gedichte sind ja so weit ganz nett, aber man merkt Ihnen — den Gedichten — an, daß sie noch im Backfischhalter stehen, wir bedauern darum sehr, von Ihnen — natürlich den Gedichten — keinen Gebrauch machen zu können. — G. in B. Üb' immer

Treu und Redlichkeit, bis an dein kühles Grab und schreib aus alten Büchern nie „neue“ Gedichte ab. — **Zwinglius.** Wir können unser Blatt nicht zu solchen Kontroversen hergeben. — S. B. in A. Sie sind doch eine naive Seele. Also wir lassen uns je nachdem unsere Artikel bezahlen. In gewissem Sinne schon, wenn Sie unsre Abonnenten damit meinen, aber so wie sich der Gedanke in Ihrem Hirnkäpplein spiegelt — no Sir. — **Prügeljunge.** Du ahnst es nicht. Besten Gruß. — **Nörgelei in Fr.** Herzlichen Dank, wird textlich besorgt. — **Poststempel Rheinfelden.** Daß in Zukunft der Kehrichtwagen in Rheinfelden am Samstag nachmittag auch die Zürcherstraße (Ochsen b. Dr. Frey) befährt, ist doch gewiß eine Gemeinde (derat)heit. — **G. Wenden.** Jakob, wo bist Du? — **Falk, Horsa, Hilarius, Moll.** Dank und Gruß. Hoffentlich wirkt das schlimme Wetter nicht gar zu stark auf den Humor ein. **Retourchaise.** Sie finden unsere Praxis recht komisch, na ja, was wollen Sie denn? Wir finden das Komische recht praktisch.

**Anonymes wandert in den Papierkorb.**

**Baumeisterstöchterchen:** „Gelt, Papa, wenn die Welt bald kaput geht, baust Du eine neue?“

**Für jede Küche, Hotel und Restaurant empfehlen wir aus eigener Erfahrung V. Ehrsam-Jetzer's Tip-Top.**



## Akt.-Gesellsch. "Rigi" Goldau elektr. Metallfaden-Lampenfabrik ,Z' Lampe in allen Lagen brennend

Stromverbrauch ca. 1 Watt pro HK. Brenndauer 800—1000 Stunden.  
Man verlange Prospekt.

11

Gasthof und Restaurant  
**„z. SCHIFF“**  
Zürich I

altbekanntes, bürgerliches  
Haus, frisch renoviert und  
neu möbliert. — Sich höfl.  
empfehlend J. DÄSTER.

**Gratis**   
und verschlossen erhalten Sie meine Pro-  
spekte für Bedarfsartikel zur 12  
**Kleinerhaltung der Familie**  
sowie sämtliche hygienische Artikel  
**J. BIELMANN, BASEL**  
15 Kohlenberg 15



Spezialität:

Feinste Ausrüstung von

**Herrenwäscche**

Kunden in der ganzen Schweiz  
POSTVERSAND

Waschanstalt Zürich A.-G.  
Zürich II.



## CORSO-Theater

Direktion: Julius Grauaug.

### Gastspiel des Schlierseer Bauerntheaters

Direktion: XAVER TEROFAL.

Sonntag, 30. Januar, nachmittags: **Anno Dazumal.**  
abends: 's Dorfg'hoamnis.

Montag, 31. Januar: **Der Geigenmacher von Mittenwald.**

Dienstag, 1. Februar: 's Haberfeldtreiben.

Mittwoch, 2. Februar: **Der Herrgottsschnitzer von Ammergau.**

Donnerstag, 3. Februar: **Der Amerikaseppel.**

Freitag, 4. Februar: **Anno Dazumal.**

Samstag, 5. Februar: **Keine Vorstellung. II. grosse Corso-Redoute.**

Sonntag, 6. Februar, nachmittags: **Herrgottsschnitzer v. Ammergau.**

abends: **Jägerblut.**

Montag, 7. Februar: 's Lieserl von Schliersee.

Billetvorverkauf bis 1/2 6 Uhr in den Zigarrenhandlungen Karl  
Jul. Schmidt, Paradeplatz und Robert Weber, Bellevueplatz.

— Kassen-Eröffnung 7 Uhr. —

## Café-Restaurant Limmatburg

Limmatquai 26, Zürich I

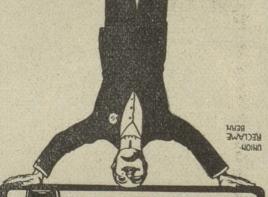
7 Telephon 4200

Französisches Billard

Tag und Nacht geöffnet

Treffpunkt aller Fremden

Stellen Sie sich nicht auf den Kopf!  
Drehen Sie nur die Zeitung um, es lohnt sich!!



## In 3 Tagen

sind unaufgefordert 15 Dank- und Anerkennungsschreiben von Lungenkranken und mit Katarrh behafteten Personen über die ausgezeichnete Wirkung des Heilmittels „Natura“ eingegangen.

Wer trotzdem noch zweifelt, mache mindestens einen Versuch, und er wird überzeugt. Natura heilt Katarrh in kürzester Zeit. Natura bringt sichere Heilung der Lungen-schwindsucht im Anfangsstadium, aber auch in vorgeschrittenen, von den Ärzten vollständig aufgegebenen Fällen erfolgt meistens noch vollständige Heilung. Wer zweifelt und zögert, handelt gegen seine eigene Gesundheit.

Zu beziehen per Flasche zu Fr. 3.—, 4 Flaschen Fr. 10.—, sowie die aus diesem Heilmittel hergestellten Tabletten gegen Husten und Katarrh à Fr. 1.— bei

8

**Hans Hodel, a. Gerichtsschreiber, Sissach, Baselland.**

## WEINE

rote und weisse, glanzhelle, kiesiges Gewächs, auch Waadtländer sowie Couperweine, weiss und rot, und fremde Tischweine in verschiedenen Preislagen, offerieren unter Garantie nur reiner Naturweine in beliebigem Quantum. Leihgebinde von 50 Liter an zur Verfügung. Trester und Hefenbranntwein und Kirschwasser.

1 Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.

